Agata Ciabattoni

Agata Ciabattoni (*1971 in Ripatransone) ist eine italieniesche Informatikerin und Professorin am Institut für Computersprachen an der Technischen Universität Wien. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf nicht klassische Logiken in Informatik.

Leben

Agata Ciabattoni, geboren 1971 in Ripatransone in Italien, beendete ihr Master Studium 1994 an der Universität von Bologna, Italien und im Jahr 2000 erwarb sie den Akademischen Grad Dipl.-Ing an der Universität von Mailand, Italien under der Leitung von Daniele Mundici. Im Jahr 2000 übersiedelte sie mit Unterstützung eines Marie-Curie-Stipendiums der EU nach Wien, 2007 habilitierte sie sich an der TU Wien (source en wikipedia). Im Zeitraum von 2006 bis 2012 arbeite sie als unabhängige Forscherin in ihren Projekten: Fuzzy Logic: from Mathematics to Medical Applications (2008-2012) gefördert durch WWTF und A (Semantic) Characterization of Cut-Elimination (2006-2009) gefördert durch FWF,. Zwischen 2010 bis 2012 war sie Forschungsassistentin an der TU Wien. Seit 2012 ist sie ordentliche Professorin an der TU Wien.

Publikationen (Auswahl)

Im Januar 2020 hatte Ludwig einen h-Index von 22 und wurde 1544-mal zitiert (Google Scholar). Es folgt eine Auswahl ihrer meistzitierten Arbeiten:

- A Ciabattoni, N Galatos, K Terui (2008) From axioms to analytic rules in nonclassical logics, 3rd Annual IEEE Symposium on Logic in Computer Science
- M Baaz, A Ciabattoni, CG Fermüller (2003) Hypersequent calculi for Gödel logics—a survey, Journal of Logic and Computation
- A Ciabattoni, N Galatos, K Terui (2012) Algebraic proof theory for substructural logics: cutelimination and completions, Annals of Pure and Applied Logic

Forschung

Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf Theorie und Logik. Agata Ciabattoni ist Leiterin von Projekte, die von verschiedenen Fördergebiete unterstützt sind, wie z.B. FWF, WWTF, FFG etc. Im Folgenden ist eine Auswahl ihrer aktuellen und abgeschlossenen Forschungsprojekte angeführt:

- 2019 2020 VOLKSWAGEN Stiftung. <u>Norm-based reasoning: from legal and moral traditions</u> to Al systems
- 2011 2017: <u>FWF</u> Project <u>Non classical proofs: Theory, Applications and Tools</u> (START prize)
- 2017 2022: WWFT Project <u>Reasoning Tools for Deontic Logic and Applications to Indian</u> Sacred Texts

Weblinks

- Lebenslauf von Agata Ciabattoni
- FEMtech, Agata Ciabattoni

- Agata Ciabattoni bei Inst. of Logic & Computation
- Google Scholar